

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 8. April 1983, 7.45 Uhr:

In Nordtirol ist von Donnerstag auf Freitag ein unbedeutender Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist es heute wechselnd bewölkt, gebietsweise ist mit geringen Niederschlägen zu rechnen. Die Nullgradgrenze steigt auf 2000 m.

Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung bewirken zunehmende Selbstauslösungen von Lawinen. Für höhergelegene exponierte Verkehrswege bedeutet dies ein Ansteigen der Gefahr ab den späten Vormittagsstunden.

Trotz beginnender Erwärmung und damit Setzung und Verfestigung der Schneedecke bleibt in den hochgelegenen Tourengebieten eine erhöhte Schneebrettfahr in Steilhängen und Kammlagen derzeit zu beachten. Weiters erfordert die ungenügende Spaltenüberdeckung auf Gletschern Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.